

Stadtparlament

Motion

Postulat

Interpellation

schriftliche

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Beantwortung

Original an

Kopie an

Eingereicht von:

1. Hubert Füllemann FDP / 2. Alfred Zahner FLiG

E 03. Dez. 2002

Titel:

Stadtmarketing-Saalvermarktung

Reg. Nr. 01.26.820

GEKO Nr. 02.580

Konto Nr.

Text:

Das Parlament hat am 5. November 2002 den vom Stadtrat beantragten Kredit für den Erwerb des Expo-Pavillons 'Territoire imaginaire' abgelehnt. Dadurch sollte aber die durch das Stadtentwicklungskonzept ausgelöste Aufbruchstimmung in Gossau nicht abgewürgt werden. Im Gegenteil, der vorherrschende Wille zur Veränderung wird einhellig begrüßt. Offen bleibt die Frage, ob der Erwerb dieses Pavillons das adäquate Zeichen für diese positive Stimmung gesetzt hätte.

Die Gegner sind unter anderem der Meinung, dass das Angebot an Sälen in Gossau für alle Anspruchsgruppen ausreichend ist und nicht zusätzlich konkurrenziert werden darf. Die bestehende Infrastruktur werde aber schlecht genutzt, da es an einem übergreifenden Marketingkonzept und einer koordinierten Vermarktung im Sinne eines überregionalen Stadtmarketings fehle. Der Stadtrat sollte in diesem Punkt die Führungsrolle übernehmen und den 'Gossau, eine Erlebnisstadt'-Gedanken umsetzen.

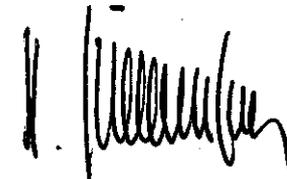
Der Stadtrat wird deshalb beauftragt

1. eine Analyse aller (auch nicht städtische) in Gossau vorhandenen Säle (auch Turnhallen) vorzunehmen, aus welcher hervorgeht, welche Infrastruktur zu welchen Bedingungen gegeben ist und welche Zielgruppen damit angesprochen sind,
2. allfällige Verbesserungsvorschläge mit Kostenfolge bezüglich der bestehenden Infrastruktur zu prüfen,
3. ein Gossauer Saal-Nutzungs- und Marketingkonzept auch im Zusammenhang mit dem Projekt 'Gossau plus' zu erstellen, und
4. die Schaffung einer zentralen Stelle für die offensive regionale und überregionale Vermarktung aller Gossauer Säle zu prüfen.

Datum:

29.11.02

Unterschrift:

1. 
2. 